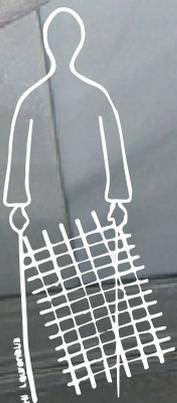


impulse

die taufe - eintauchen ins christliche leben



gleisdorf

lazarus altenhilfswerk

sternsingeraktion

herbergsuche in nitscha



hartmannsdorf

krippenspiel der jungeschar

adventgottesdienste

dank für großen einsatz



sinabelkirchen

adventkonzert

erstkommunion 2023

treuer mesnerdienst

Jahresthema: Kirchliche Kostbarkeiten - Die Sakramente

Im Vorjahr gingen wir der Frage nach: „Wer oder was ist Kirche?“ Der Bogen spannte sich dabei von der Kirchensteuer bis zu sozialen Einrichtungen und Initiativen. Freilich konnten nicht alle interessanten Aspekte beleuchtet werden. Schließlich sind wir ja alle „Kirche“.

„Kirche“ begegnet uns nicht nur im Jahreslauf, sondern auch „von der Wiege bis zur Bahre“: Nahezu alle wichtigen Ereignisse und Abschnitte unseres Lebens werden – individuell unterschiedlich intensiv – von religiösen Handlungen und Riten begleitet. Kirchliche Angebote gibt es deshalb angefangen von der Geburt, über das Erwachsen-Werden, Eheschließung, Schuldig-Werden bis zur Trauerbegleitung und zum Begräbnis. Viele dieser Angebote sind „Sakramente“. Für manche vielleicht entbehrlich, für manche Tradition und Brauchtum, für andere spirituelle Erfahrung und Stärkung.

Wir möchten in den nächsten Ausgaben diese „Sakramente“ näher betrachten – nicht in Form theologischer Belehrung, sondern in der Darstellung verschiedener Sichtweisen, Zugänge und Hintergründe. Schließlich will Kirche mehr sein als „Event- und Veranstaltungs-Organisation“.

Beginnen wir mit der Taufe: Sie steht ja meist am Anfang des Lebens – und mit der Taufe Jesu begann auch dessen öffentliches Wirken.

PeGe

Die Taufe

7 Fragen - 7 Antworten

Ein Laie (PeGe) fragt – ein Priester (Kaplan Elie) antwortet.

1) Seit wann werden Christinnen und Christen getauft?

Seit dem Pfingsttag des Jahres 33 nach Christus. (siehe Apg 2,38)

2) Kann man Christ sein ohne Taufe?

Nein. Die Taufe erst macht den Menschen zum Christen, wobei die Voraussetzung dafür der Glaube ist, der die Verbindung zwischen dem Taufwilligen und dem Dreifaltigen Gott herstellt. Die Taufe ist als erstes Sakrament auch der Initiationsritus, der diesen in die glaubende Gemeinschaft der Christen in der Kirche eingliedert.

3) Wozu braucht man Taufpatenschaft?

Um dem Taufbewerber Begleitung und Beistand zu gewährleisten. Im Fall der Kindertaufe dient die Patenschaft dazu, die Eltern vor und nach der Taufe bei der religiösen Erziehung zu unterstützen, damit der/die

Getaufte ein christliches Leben kennenlernt, den Glauben leben und die mit der Taufe verbundenen Aufgaben treu erfüllen kann.

4) Kann man eine Taufe eigentlich rückgängig machen?



Nein. Einmal Christ ist man immer Christ, weil man Christus angehört. Ein Christ wird deshalb auch nicht neu getauft, wenn er in die Kirche zurückkehrt.

5) Wer darf taufen?

In der römisch-katholischen Kirche darf im Normalfall taufen, wer das Weihesakrament empfangen hat, sprich der Diakon, der Priester oder der Bischof. Im Notfall darf jeder Mensch taufen. Dabei ist er angehalten, die Taufformel zu sprechen und in guter Absicht das zu tun, was auch die Kirche bei der Taufe tut, und ge-

schehen zu lassen, was im Regelfall in der Kirche geschieht.

6) Kann man auch ohne Wasser (Kerze, Taufkleid) taufen?

Ohne Kerze und Taufkleid, ja! Aber ohne Wasser kann man und darf man nicht taufen, auch nicht im oben genannten Notfall. Das Wasser ist das sakramentale Heilszeichen, das die Reinigung von der Erbsünde deutlich macht.

7) Was spricht für die Taufe kleiner Kinder?

Sie bekommen die „Taufgnade“. Diese reinigt erstens von der Erbsünde (die man sich ohne Zustimmung zuzieht und die die Schau Gottes hindert) und sie verbürgt zweitens die „Gotteskindschaft“, d.h. Wiedergeburt im Heiligen Geist. Dazu kommt die Erziehung im Glauben. Glauben lernt man durch Mitglauben: Je früher ein Kind in die Glaubenspraxis der Kirche hineinwächst, umso eher kann es sein späteres Leben christlich gestalten.

Der Pate

Was es für mich bedeutet, Göte/Pate zu sein:

Ich freue mich sehr, dass ich dreifacher Göte (Vlbg: Taufpate) bin. Man entwickelt dabei eine noch tiefere Verbindung zu den Kindern als z.B. als Onkel, da man sich noch intensiver für die Kin-

der verantwortlich fühlt. Als Göte ist man eine weitere Person, die sich für die Kinder einsetzt. Man unterstützt sie und ist wohl ein erwachsener Freund, welcher unabhängig des Einflusses der Eltern agieren kann.

Christoph Zambanini

Wort des Seelsorgers



Dr. Elie Ndabadugitse

Die Taufe

ist das grundlegende Sakrament der Christen und setzt den Glauben an Jesus Christus voraus. Mit ihrem „unauslöschlichen geistlichen Siegel“ stellt sie die Verbindung mit Christus und dem Vater im Heiligen Geist her. Der Getaufte, der durch den Glauben rein geworden ist (vgl. Apg 15,8-9), hat Christus als Gewand angezogen (vgl. Gal 3,27).

Seit sich Adam und Eva nach dem Sündenfall aus Angst vor Gott nur noch versteckten (vgl. Gen 3,8) vermochte kein Mensch Gott von Angesicht zu Angesicht zu sehen. Mit einer tiefen Blindheit und ohne Orientierung im Leben kommt der Mensch zur Welt, Jesus aber zeigt ihm den Weg zum Vater, dem Quell und Vollender allen Lebens.

Durch die Taufe auf Jesu Namen steht dem Menschen das Tor zum Himmel offen. Diese Gnade ist unverdientes und unverlierbares Geschenk. Wohl kann die eigene Sünde verhindern, dass die Gnade fruchtbar wird, aber zerstören kann sie diese nicht.

Zugleich wird der Getaufte in die Gemeinschaft der weltweiten Kirche aufgenommen.

Die Eltern

Warum lassen wir unser Kind, unseren Lukas, taufen?

Für uns bedeutet das Hl. Sakrament der Taufe nicht: „Du gehst in den Besitz der Kirche über!“ Oder: „Du gehst in den Besitz der Gemeinde, Gesellschaft oder sogar in unseren Besitz über!“ Vielmehr bedeutet „Du gehörst niemandem. Niemandem von dieser Welt.

Du gehörst Gott! Du bist frei und zu dieser Freiheit hat Gott dich berufen!“ Bei der Taufe bekommt das Kind den Segen Gottes und wird unter den Schutz Gottes (Jesus) gestellt.

Natürlich ist die Taufe auch ein Familienfest, wodurch die Pfarrgemeinde ein neues „Familienmitglied“ dazu gewinnt. Und dieses Fest ist immer ein Anlass zur riesigen Freude!

Ich möchte ein mir bekanntes Zitat erwähnen: „*Es gibt viele verschiedene Religionen, bleibe du bei deinen Wurzeln!*“ Und diese Wurzeln im katholischen Glauben möchten wir unserem Lukas auf seinem Lebensweg mitgeben.



Am 8. Jänner brachte Pfarrsekretärin Susanne Fries ihren Sohn Lukas zur Welt. Seitens der Pfarren wünschen wir der jungen Familie alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

Was er im erwachsenen Alter daraus machen wird, wissen wir nicht, aber den Grundstein dafür möchten wir ihm legen. Ich möchte mich bei allen Menschen/Gebetsgemeinschaften bedanken, die für uns in der Zeit kurz vor der Geburt, wo es mir leider nicht gut ging, beteten. Diese Gebete haben mich durch diese herausfordernde Zeit „getragen“, „gestärkt“ und mir wieder gezeigt, wie wichtig unser Glaube/die Glaubensgemeinschaften sind.

„*Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.*“

Mt 18,20

Susanne Fries

Für Sie gelesen:

Christen müssen Pazifisten sein! Müssen Christen Pazifisten sein?

Prämissen einer realistischen katholischen Friedensethik

Damit hat niemand gerechnet: In Europa gibt es im 21. Jahrhundert Krieg. Einen Krieg mit der klassischen Ausgangsposition, dass ein Aggressor, aus welchen Gründen auch immer, Teile eines Landes für sich beansprucht und diese Teile militärisch besetzt. Das große Staunen der Europäer setzte aber erst ein, als sich das überfallene Volk dies nicht gefallen ließ und sich gegen den schier übermächtigen Gegner militärisch erfolgreich zur Wehr setzte und setzt.

Für viele Christen und Friedensbewegte stand nach den üblichen Friedensmärschen und Friedensaufrufen die Frage im Raum: Dürfen sich gewaltsam überfallene Staaten überhaupt militärisch wehren? Ist das nicht ein Widerspruch zum christlichen Ethikverständnis?

Der Autor des Buches, Christoph Rohde, ist Dozent für Politik und Volkswirtschaftslehre und überzeugter Katholik. In seinem Buch „Das Kreuz und der Krieg“ sucht er vor allem eine Lösung der Frage, ob Christen auch Pazifisten sein müssen.

Er kommt zu dem Schluss, dass entgegen einem moralistischen Diskurs utopischer Art ordnungspolitische Notwendigkeiten eine unleugbare Tatsache in einer gefallen Welt sind.

Auch verweigern biblische Inhalte eine Ausflucht in das Illusionäre, und der Umgang der Kirche mit



nüchternen Interessenausgleiches. Die große Rolle der Kirche liegt daher nicht in der Anbiederung an die Herrschenden, sondern in deren kritischer Begleitung.

Fazit: Eines der interessantesten Bücher auf dem Gebiet einer realistischen, katholischen Friedensethik! Sowohl die Notwehr des einzelnen Individuums als auch die militärische Verteidigung eines Staates unter Einhaltung genauer völkerrechtlicher Bestimmungen und Richtlinien haben ihre Berechtigung und sind kein Widerspruch der christlichen Ethik. Bei der Lektüre dieses empfehlenswerten Buches bekommt man auf viele Fragen klare und keine moralisierenden und utopischen Antworten, die das Christentum und den Krieg betreffen. Denn über Frieden in einer gesicherten Umwelt zu reden und Friedensaktionen zu starten ist notwendig, aber letztendlich um vieles leichter, als den Frieden und die Sicherheit eines Staates zu erhalten.

den Faktoren Krieg und Frieden muss diesem menschlichen Daseinsgesetz Rechnung tragen und eine realistische Friedensethik vertreten. Das geschieht in vielfältiger Weise durch päpstliche Friedensschriften und die vatikanische Diplomatie. Macht ist eine Tatsache in der Politik und nur wer sich der Gefahren ihrer Ausübung bewusst ist, schafft Möglichkeiten eines

Einladung zu den „Suppensonntagen“ in unseren Pfarren:

Gleisdorf

Im Rahmen des „Suppensonntags“ werden Ihnen am 2. Fastenwochenende von den Frauen der Pfarre am Samstag, 4. März beim Bauernmarkt und nach der Hl. Messe um 18:00 Uhr sowie am Sonntag, 5. März nach den Hl. Messen köstliche Suppen zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt den Anliegen der Pfarre zugute.

Hartmannsdorf

Am 5. März sind Sie nach der Hl. Messe gegen eine freiwillige Spende zum gemeinsamen Suppenessen eingeladen. Suppen können auch im Glas mit nach Hause genommen werden.

Sinabelkirchen

Am 4. Fastensonntag, den 19. März, bieten die Mitglieder des Elisabethkreises gegen eine freiwillige Spende nach der Hl. Messe um 10:15 Uhr köstliche Suppen im Glas zum Mitnehmen an.

Glaube bewegt

Ökumenischer Weltgebetstag
Frauen aus Taiwan laden ein
Freitag, 3. März 2023
anschl. Buffet aus Taiwan

Spenden sind steuerlich absetzbar
IBAN AT 73 2011 1822 5964 1200
www.weltgebetstag.at

Lie.Ku.

Dreikönigsaktion - Vergelt's Gott



Gleisdorf



Hartmannsdorf



Sinabelkirchen

Die Sternsingerinnen und Sternsinger zogen mit der Weihnachtsbotschaft wieder von Tür zu Tür und konnten im Pfarrverband über € 76.500,00 an Spenden für die Dreikönigsaktion sammeln. Danke allen Organisatorinnen und Organisatoren, allen Mitwirkenden und allen, die die Sternsingergruppen großzügig bei sich willkommen hießen.

Spendenergebnisse der einzelnen Pfarren

Gleisdorf: € 46.999,70
Hartmannsdorf: € 16.940,10
Sinabelkirchen: € 12.650,00

Wir bitten um Ihre Unterstützung für die „Impulse“

Um die Kosten unseres Pfarrblattes „Impulse“ decken zu können, sind wir auf Werbung aber auch auf Ihre **Spende** angewiesen. Ihre **Spende** können Sie gerne mit beigelegtem Zahlschein oder ganz einfach durch Scannen nebenstehenden QR-Codes in Ihrer Banking-App entrichten. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**
Die Spendenkontodaten sind auf Seite 9 angeführt!



Zahlen mit Code

Februar	Gleisdorf		Hartmannsdorf		Sinabelkirchen	
Mi., 1.2.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 2.2. Darstellung des Herrn	18:00	Kerzensegnung (Pfarrkirche), anschl. Prozession und Hl. Messe (Marienkirche)	17:30	eucharistische Anbetung (Pfarrk.)	17:00	Hl. Messe mit Kerzensegnung
Fr., 3.2.	14:00	stille Anbetung (Marienkirche)	15:15	"Vierteldriba-Treff" (Gemeinschaftsraum Pöllau)	16:00	Ministunde (Pfarrkirche)
	18:15	Beichtgelegenheit (Marienkirche)			17:30	Bibelrunde (Pfarrhof)
	19:00	Hl. Messe mit Blasiussegen (Marienkirche)				
Sa., 4.2.	14:00	Ministunde (Pfarrkirche)	10:00	Ministunde (Pfarrkirche)	13:30	Jungscharstunde (Pfarrhof)
	18:00	Hl. Messe mit Verstorbenenengedenken	18:30	Hl. Messe mit Verstorbenenengedenken	17:00	Hl. Messe mit Verstorbenenengedenken
So., 5.2.	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe m. Vorstellung der Erstkommunionkinder	08:45	Hl. Messe
	10:15	Hl. Messe			14:30	Andacht (Köckenbründl)
Mo., 6.2.	08:00	Hl. Messe				
Di., 7.2.						
Mi., 8.2.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 9.2.	08:00	Hl. Messe	17:30	eucharistische Anbetung (Pfarrk.)		
			18:30	Hl. Messe		
Fr., 10.2.	08:00	Hl. Messe				
	14:00	stille Anbetung (Marienkirche)				
Sa., 11.2.	14:00	Ministunde (Pfarrkirche)	18:30	Hl. Messe	17:00	Hl. Messe mit Verstorbenenengedenken
	14:30	Hl. Messe mit Krankensalbung, anschl. Beisammensein (Tuttnersaal)				
	18:00	Hl. Messe				
So., 12.2.	08:45	Hl. Messe (anschl. Krapfenverkauf des Sozialkreises)	10:15	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe
	10:15	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder VS Hofstätten				
Mo., 13.2.	08:00	Hl. Messe				
	16:00	Bibelrunde der Frauen (Tuttnersaal)				
Di., 14.2.						
Mi., 15.2.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 16.2.	08:00	Hl. Messe	17:30	eucharistische Anbetung (Pfarrk.)		
			18:30	Hl. Messe		
Fr., 17.2.	08:00	Hl. Messe	19:00	Pfarrfasching (Dorfhof)	16:00	Ministunde (Pfarrkirche)
	14:00	stille Anbetung (Marienkirche)				
Sa., 18.2.	10:30	Taufe	10:00	Ministunde (Pfarrkirche)	14:30	Jungscharstunde (Pfarrsaal)
	14:00	Ministunde (Pfarrkirche)	17:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe
	18:00	Hl. Messe "Faschingsmesse" "WE WILL THRILLER YOU"	19:00	Pfarrfasching (Dorfhof)		
So., 19.2.	08:45	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe
	10:15	Hl. Messe "Faschingsmesse" "WE WILL THRILLER YOU" (anschl. Agape)	16:00	Pfarrfasching (Dorfhof)	11:30	Taufe
Mo., 20.2.	08:00	Hl. Messe				
Di., 21.2.						
Mi., 22.2. Ascher- mittwoch	19:00	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung	18:30	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung	17:00	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
Do., 23.2.	08:00	Hl. Messe	17:30	eucharistische Anbetung (Pfarrk.)		
			18:30	Hl. Messe		
Fr., 24.2.	08:00	Hl. Messe				
	14:00	stille Anbetung (Marienkirche)				
	18:00	Kreuzwegandacht (Pfarrkirche)				
Sa., 25.2.	18:00	Hl. Messe mit Bußfeier	17:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe
So., 26.2. 1. Fasten- sonntag	08:00	Kreuzwegandacht (Pfarrkirche)	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe
	08:45	Hl. Messe mit Bußfeier				
	10:15	Hl. Messe mit Bußfeier				
Mo., 27.2.	08:00	Hl. Messe				
	18:00	Anbetung (Marienkirche)				
Di., 28.2.	18:00	ökum. Bibelrunde (Laurentiraum)				

Impressum:

Herausgeber: Pfarren Gleisdorf, Hartmannsdorf und Sinabelkirchen;

gleisdorf.graz-seckau.at

Redaktionsteam: Roswitha Moser, Kurt Liechenecker, Peter Gerstmann,

Jakob Zivithal, Maria Pfeifer, Pfarrer Giovanni Prietl,

Raimund Ulz, Katrin Brotrager, Pastoralreferentin Anita Fenz

Layout: Raimund Ulz

Bildquelle Titelbild: freies Symbolbild

Kontakt:

E-Mail: pfarrblatt.impulse@gmx.at

Telefon: 03112/2517

Nächste Ausgabe: 31. März 2023

Redaktionsschluss: 15. März 2023

März	Gleisdorf		Hartmannsdorf		Sinabelkirchen	
Mi., 1.3.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
	19:00	Firmbegleitertreffen (Tuttnersaal)				
Do., 2.3.	08:00	Hl. Messe	17:30	eucharistische Anbetung (Pfarrk.)		
			18:30	Hl. Messe		
Fr., 3.3.	14:00	stille Anbetung (Marienkirche)	15:15	"Vierteldriba-Treff"	16:00	Ministunde (Pfarrkirche)
	18:00	"ökum. Weltgebetstag der Frauen"		(Gemeinschaftsraum Pöllau)	17:30	Bibelrunde (Pfarrhof)
	18:15	Kreuzwegandacht und Beicht- gelegenheit (Marienkirche)				
	19:00	Hl. Messe (Marienkirche)				
Sa., 4.3.	10:30	Taufe	10:00	Ministunde (Pfarrkirche)	13:30	Jungscharstunde (Pfarrhof)
	14:00	Trauung	18:30	Hl. Messe mit Verstorbenengedenken	17:00	Hl. Messe mit Verstorbenengedenken
	14:00	Ministunde (Tuttnersaal)				
	18:00	Hl. Messe mit Verstorbenengedenken				
So., 5.3.	08:00	Kreuzwegandacht (Pfarrkirche)	10:15	Hl. Messe mit Bußfeier	08:45	Hl. Messe m. Bußfeier
2. Fasten- sonntag	08:45	Hl. Messe		"Suppenonntag"	14:30	Andacht (Köckenbründl)
	10:15	Hl. Messe	11:15	Taufe		
Mo., 6.3.	08:00	Hl. Messe				
Di., 7.3.	19:00	Gesprächsabend "Wenn das Leben zu schwer wird", Dorfhof Markt Hartmannsdorf, Hauptstraße 25				
Mi., 8.3.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 9.3.	08:00	Hl. Messe	17:30	eucharistische Anbetung (Pfarrk.)		
			18:30	Hl. Messe		
Fr., 10.3.	08:00	Hl. Messe			16:00	Ministunde (Pfarrkirche)
	14:00	stille Anbetung (Marienkirche)				
	18:00	Kreuzwegandacht (Pfarrkirche)				
Sa., 11.3.	10:30	Taufe	18:30	Hl. Messe	17:00	Hl. Messe
	14:00	Ministunde (Pfarrkirche)				
	18:00	Hl. Messe				
So., 12.3.	08:00	Kreuzwegandacht (Pfarrkirche)	10:15	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe als Familiengottesdienst
3. Fasten- sonntag	08:45	Hl. Messe				
	10:15	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder				
Mo., 13.3.	08:00	Hl. Messe			19:00	Firmbegleitertreffen
	16:00	Bibelrunde der Frauen (Tuttnersaal)				
Di., 14.3.						
Mi., 15.3.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
			19:00	Firmbegleitertreffen (Schule)		
Do., 16.3.	08:00	Hl. Messe	17:30	eucharistische Anbetung (Pfarrk.)		
			18:30	Hl. Messe		
Fr., 17.3.	08:00	Hl. Messe			16:00	Ministunde (Pfarrkirche)
	14:00	stille Anbetung (Marienkirche)				
	18:00	Kreuzwegandacht (Pfarrkirche)				
Sa., 18.3.	13:00	bis 17:00 "Tausch dich glücklich"	10:00	Ministunde (Pfarrkirche)	18:30	Hl. Messe
	14:00	Ministunde (Pfarrkirche)	17:00	Hl. Messe		
	18:00	Hl. Messe				
So., 19.3.	08:00	Kreuzwegandacht (Pfarrkirche)	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe
4. Fasten- sonntag	08:45	Hl. Messe			11:30	Taufe
	10:15	Hl. Messe				
Mo., 20.3.	08:00	Hl. Messe				
Di., 21.3.						
Mi., 22.3.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 23.3.	08:00	Hl. Messe	17:30	eucharistische Anbetung (Pfarrk.)		
			18:30	Hl. Messe		
Fr., 24.3.	08:00	Hl. Messe	15:15	"Vierteldriba-Treff"	16:00	Ministunde (Pfarrkirche)
	14:00	stille Anbetung (Marienkirche)		(Gemeinschaftsraum Pöllau)		
	18:00	Kreuzwegandacht (Pfarrkirche)				
Sa., 25.3.	18:00	Hl. Messe	17:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe
So., 26.3.	08:00	Kreuzwegandacht (Pfarrkirche)	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe
	08:45	Hl. Messe				
	10:15	Kinderwortgottesfeier (Pfarrkirche)				
Mo., 27.3.	08:00	Hl. Messe				
	18:00	Anbetung (Marienkirche)				
Mi., 29.3.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 30.3.	08:00	Hl. Messe	17:30	eucharistische Anbetung (Pfarrk.)		
			18:30	Hl. Messe		
Fr., 31.3.	08:00	Hl. Messe			16:00	Ministunde (Pfarrkirche)
	14:00	stille Anbetung (Marienkirche)				
	18:00	Kreuzwegandacht (Pfarrkirche)				
Sa., 1.4.						
So., 2.4. Palmsonntag	09:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige	10:15	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige	08:45	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige
					14:30	Andacht (Köckenbründl)



Fachwerkstatt • Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen • Lackiererei • Spenglerei • Dellenreparatur • Spot-Repair • Windschutzscheibenreparatur • Versicherungsabwicklung • Reifenhotel • Mietfahrzeuge • Service-Ersatzwagen • Zulassungsstelle



**AUTOHAUS
KRAMMER**

Einfach. Mehr. Service.

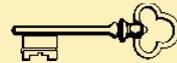
Krammer GmbH & CoKG, Europastraße 1, 8200 Gleisdorf
T +43 3112 2533-0, F +43 3112 2533-85
office@autohauskrammer.at, www.autohauskrammer.at



MEISTERBETRIEB für Exklusivarbeiten aus NATURSTEIN

8200 Gleisdorf, Laßnitzthal 196,
Tel.: 03133 / 2408, Fax: DW 4
www.steinmetz-posch.at

Schlüssel- und Aufsperrdienst Bestattung



Alarm- und Videoanlagen
Sicherheitstechnik, Handel

Martin Predota

Pischelsdorf 177
Tel.: 03113 2341
Mobil: 0664 402 24 21
www.predota.co.at
Immer für Sie erreichbar.



Glasfaser-Internet



Feistritzwerke

 **DIREKT NACH HAUSE**



Jetzt unter glasfaser@feistritzwerke.at voranmelden,
damit Ihr Gebiet schneller versorgt wird!

Feistritzwerke-STEWEAG GmbH | Gartengasse 36 | 8200 Gleisdorf | Tel: +43 3112 2653-231 | glasfaser@feistritzwerke.at | www.feistritzwerke.at

Unterstützung der „Impulse“

Um die Kosten unseres Pfarrblattes „Impulse“ decken zu können, sind wir auf Werbung und Ihre Spende angewiesen. Wir danken den Unternehmen und Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

Spendenmöglichkeit:

„Pfarrverband Gleisdorf, Hartmannsdorf,
Sinabelkirchen Spendenkonto“
IBAN: AT65 2081 5117 0001 1411
Verwendungszweck: „Druckkostenbeitrag“

Kontakt für Werbeeinschaltungen
gleisdorf.pfarrblatt@graz-seckau.at



Zahlen mit Code

mildstein

VON NATUR AUS DAS BESTE

Pischelsdorf – Graz

03113/2332 0316/291343

0664/2801528



Stiegen - Granitböden
Fensterbänke



Grabanlagen

Grabsteinreinigung
Inschriften - Laternen

Gratis

Beratung und Angebote

Preisvergleiche lohnen sich!

Grabanlagen ab €1990.-



Bestattung
Großschädl

0-24 Uhr
erreichbar!



Gleisdorf, Sinabelkirchen

Markt Hartmannsdorf

Tel. 03112 42990

Tel. 03114 30400

www.bestattung.grossschaedl.at



PEUGEOT

auto wilfling

Obergroßau 72

A-8261 Sinabelkirchen

Tel.: 03118 / 8131-0

www.auto-wilfling.at

WILLKOMMEN DAHEIM!

WO AUS WÜNSCHEN
WOHNEN WIRD.
WIR MACHT'S MÖGLICH.



raiffeisen.at/steiermark/willkommendaheim

Lazarus Altenhilfswerk

Getauft wurden

Jannik Wachmann
Leon Almer
Lukas Almer
Johannes Pfeiffer
Vincent Pfeiffer

Zu Gott heimgekehrt sind

Josef Koravitsch, 74 Jahre
Josef Pongratz, 96 Jahre
Helga Wenzel, 77 Jahre
Alois Eichelsberger, 86 Jahre
Helga Leitner, 87 Jahre
Sophie Wurm, 91 Jahre
Richard Reder, 78 Jahre
Markus Schabauer, 29 Jahre
Ing. Karl Geyer, 89 Jahre
Beatrix Schögler, 54 Jahre
Maria Windisch, 84 Jahre
Maria Ackerl, 84 Jahre
Luise Held, 80 Jahre
Franz Friedl, 71 Jahre
Dorothea Ortner, 89 Jahre
Friedrich Kober, 66 Jahre
Anton Ulz, 90 Jahre
Martha Kobald, 87 Jahre
Josef Pieber, 90 Jahre
Johann Wiener, 89 Jahre
Anna Wiener, 88 Jahre
Heinrich Schögler, 81 Jahre
Franz Grabner, 90 Jahre
Johann Papst, 96 Jahre
Maria Stocker, 94 Jahre
Otto Kolleritsch, 92 Jahre

Tauftermine

nach telefonischer Vereinbarung

Beichtgelegenheit

nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrkanzlei

Das Pfarrbüro befindet sich wieder im neu renovierten Pfarrhof, Hauptplatz 4.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr.
von 8:30-12:00 Uhr;
Tel.: 03112/2517
gleisdorf@graz-seckau.at

Bei der gesetzlich vorgeschriebenen Jahreshauptversammlung des Lazarus-Altenhilfswerkes wurde nach einer Rückschau auf die vielen Tätigkeiten der vergangenen Jahre ein neuer Vorstand gewählt.

Die scheidende Obfrau **Aloisia Lambauer** berichtete, dass trotz vieler Einschränkungen durch die Pandemie ein umfangreiches Tun für die Bewohner:innen des Bezirkspflegeheimes Gleisdorf möglich war.

So zum Beispiel Besuchsdienste, die immer wieder möglich waren, die Mosaikarbeiten, die seit 24 Jahren ausgeführt wurden, dabei wurden ua. 2400 (!) Taufkreuze gestaltet. Diese Arbeiten wurden eingestellt. Es gab auch Hilfe bei herbstlichem Kastanienbraten, kleine Ausflüge mit dem Heimbus zu Veranstaltungen und Bushenschänken, Spaziergänge im Ort mit den Bewohner:innen und vieles mehr. 5 Mitglieder des LAHW waren bei Schulung bzw. Workshops durch die Freiwilligenbörse der Chance B.

Bei der Neuwahl wurde **Frau Angela Grasmugg** zur neuen Obfrau gewählt, Stellvertreter wurde **Herr Werner Loder**, Kassierin **Frau Monika Hörner**, Schriftführerin bleibt **Frau Gerti Haider** und Koordinator **Diakon Franz Brottrager**.

Im Anschluss wurden Frau Aloisia Lambauer für 25 Jahre Obfrau und Gerti Haider für langjährige Schriftführerin bedankt.

Bild rechts: Aloisia Lambauer

Ebenso **Werner** und posthum **Elisabeth Loder** für die intensive Begleitung der Mosaikarbeit mit einem Bankerl für sein Bedenkplatzerl („Lisis Garten der Freundschaft“) in Albersdorf.

Heimleiter **Direktor Thomas Weiß** dankte für das Wirken des Lazarus-Vereines im Heim und für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen der neuen Obfrau mit ihrem Team ein segensreiches Wirken für die Menschen im Pflegeheim!

fb



Im Bild: Heimleiter Dir. Thomas Weiß und Werner Loder am frisch aufgestellten Bankerl.



Adventkranzverkauf

Am ersten Adventwochenende veranstalteten aktive Frauen der Pfarre im Pfarrzentrum Gleisdorf einen Adventkranz- und Mehlspeisverkauf. Es wurden Advent- und Türkränze, Christbäumchen, Wichtel und köstliche Weihnachtsmehlspeisen angeboten.

Wir bedanken uns bei all jenen, die mitgearbeitet und mitgeholfen haben, und auch bei jenen, die bei uns eingekauft haben. Wir konnten einen Betrag von € 2.630,50 an Herrn Pfarrer Priel übergeben, der damit die Jugendarbeit der Pfarre unterstützt.

Maria Schallerl

Sternsingeraktion 2022/23

Bei frühlingshaften Temperaturen zogen dieses Jahr die Sternsinger:innen von Haus zu Haus, um Segenswünsche zu überbringen und Spenden für Hilfsprojekte zu sammeln. Vom 2. bis zum 5. Jänner waren 221 Kinder und Erwachsene in 49 Gruppen als Sänger:innen und Begleitpersonen in unserem Pfarrgebiet unterwegs und sammelten gesamt knapp € 47.000,00 in ihren Kassen.

Nach den pandemiebedingt erschwerten Vorjahren war es heuer besonders schön, die den Sternsinger:innen dargebrachte Gastfreundschaft leben und in einen regen Austausch mit den Pfarrbewohner:innen kommen zu können. Gemeinsam mit der hohen Spendenbereitschaft stellt dies eine Besonderheit dar, für die wir im Namen aller Sternsinger:innen herzlich Vergelt's Gott sagen möchten.

Michael Hilweg



Als Novum zu den Vorjahren kamen heuer erstmals vier Kartenlesegeräte zum Einsatz, um eine bargeldlose Zahlung an der Haustür zu ermöglichen. Wir danken diesbezüglich der **Raiffeisenbank Gleisdorf** (2 Geräte), der **Steiermärkischen Sparkasse Gleisdorf** (1) sowie dem **landwirtschaftlichen Betrieb Fam. Brodtrager & Tiefengrabner** (1) für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung der Geräte.

Herbergsuche in Nitscha

Willkommen Kinder!

Dass Gott auf der Seite der Kleinen und Schwachen steht, zeigen zahlreiche biblische Texte. Die Menschwerdung Gottes als kleines, hilfloses Kind macht die Hinwendung Gottes zu dieser Gruppe besonders deutlich. Das nahmen wir, die Kapellengemeinschaft Nitscha- Wolfgruben, zum Anlass, bei der Herbergsuche besonders für die neugeborenen Kinder der Umgebung zu beten und sie willkommen zu heißen. Nach dem Fackelzug und



der religiösen Feier (Herbergsuche) in der Kapelle klang die Feier bei Tee, Glühwein und Kletzenbrot gemütlich aus.

Für die Kapellengemeinschaft

Bernadette Höfler

„Tausch dich glücklich“

Der Kleidertausch „tausch dich glücklich“ findet im Pfarrzentrum Gleisdorf am Samstag, 18. März 2023, von 13 bis 17 Uhr statt.

So funktioniert´s: Wir übernehmen deine saubere und intakte Kleidung (Damen-, Herren-, Jugend-, Kinder- und Babymode) und präsentieren sie auf von uns vorbereiteten Tischen. Du kannst dann in gemütlicher Atmosphäre stöbern, anprobieren, mitnehmen. Statt billig kaufen, gemütlich tauschen!

Es gibt Kaffee und Snacks gegen eine freiwillige Spende. Deine Spende möchten wir dieses Mal dem Sterntalerhof zugute kommen lassen.

Am Sterntalerhof werden Familien mit schwer kranken Kindern unterstützt. www.sterntalerhof.at

Der Kirche ein Gesicht geben



Gottfried Greiner

Seit beinahe 30 Jahren wohne ich mit meiner Familie in der Pfarre Gleisdorf. Aufgewachsen bin ich mit meiner Schwester in Raaba in einem katholischen Elternhaus, wo der sonntägliche Kirchgang einen fixen Bestandteil der Woche bildete und das Mitfeiern der Feste im Jahreskreis zum Leben gehörte. Als Ministrant, in der Jungschar und Jugendgruppe erfuhr ich Glaubensleben in Gemeinschaft. Dieser Aspekt des Miteinanders ist mir bis heute wichtig; nicht mein Glaube im stillen Kämmerlein, sondern mit anderen zu feiern, soll im Vordergrund stehen. Ob beim Sonntagsgottesdienst, bei (pfarrlichen) Festen, Maiandachten oder bei nachbarschaftlichen Treffen. Gemeinschaft stiftet Frieden.

Prägend waren in meiner Kindheit und Jugend die Begegnungen mit den Comboni-Missionaren in Messendorf, die schon früh einen Hauch von Weltkirche in die kleine Stationskaplanei brachten und mir im Laufe der Jahre den Blick öffneten für ein größeres Bild von Kirche, die eine solidarische sein soll. Daraus entsprang meine Begeisterung für die Sternsingeraktion, bei der ich heute noch gerne mitwirke.

Dass ich meine Frau Maria bei einer diözesanen Veranstaltung – Nikolausaktion in Graz – kennenlernte, ist fast eine logische Folgerung. Inzwischen sind wir 30 Jahre glücklich verheiratet. Wir haben versucht, die eigenen schönen Glaubenserfahrungen an unsere beiden Söhne weiter zu geben. Der Nikolaus als große, helfende Heiligengestalt ist in meinem Leben verankert geblieben bei den alljährlichen Hausbesuchen in Nitscha.

Meine Leidenschaft, das Bauen, wurde zu meinem Beruf und seit 20 Jahren darf ich in der Bischöflichen Bauabteilung die wunderbaren Gebäude in unserer Diözese mit den Menschen vor Ort erhalten und renovieren. So kann ich einen Beitrag leisten, um Voraussetzungen für lebendige Ortskirchen zu schaffen.

Getauft wurden

Marie Burgstaller
Lena Burgstaller
Isabell Trücher

Zu Gott heimgekehrt sind

Maria Krizanic, 81 Jahre
Aloisia Riegerbauer-Knöbl, 82 Jahre
Christine Gruber, 92 Jahre
Beatrix Buchgraber, 66 Jahre
Brigitte Hohenwarter, 86 Jahre

Tauftermine

nach telefonischer Vereinbarung

Beichtgelegenheit

nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrkanzlei

Mi. von 09:00-11:00 Uhr
Fr. von 10:00-12:00 Uhr;
Tel.: 0676 8742 6311
hartmannsdorf@graz-seckau.at

Gesprächsabend

„Wenn das Leben zu schwer wird“
(Einladung für den gesamten
Pfarrverband)

Wie können Angehörige und Betreuungende mit Sterbewünschen schwer kranker Menschen umgehen?



Dienstag, 7. März, 19:00 - 21:00 Uhr,
Dorfhof Markt Hartmannsdorf

Ein Gesprächsabend mit
Dr. Julijana Verebes, Oberärztin an der Palliativstation und
Dr. Karl Heinz Ladenhauf, Pastoralpsychologe.

Krippenspiel der Jungchar

Am Hl. Abend hatte die neu formierte Jungchargruppe in Pöllau im Rahmen der Nachmittagsandachten um 15:00 Uhr ihren ersten öffentlichen Auftritt.



Nachdem wir in den letzten beiden Wochen vor Weihnachten intensiv geprobt hatten, war es am 24.12. auf dem Vorplatz der Kapelle in Pöllau so weit. Insgesamt 18 Jungscharkinder führten mit viel Freude ein klassisches Krippenspiel mit Herbergssuche und Hirtenspiel auf.

Auch die Herausforderung, dass leider krankheitsbedingt einige Kinder ausfielen, kompensierte die Gruppe rasch:



Schnell waren Kinder gefunden, die einsprangen. Die musikalische Begleitung durch Maria Gerstl und Sophie Tieber trug zu dieser stimmungsvollen Einstimmung auf den Hl. Abend ebenfalls bei. Abschließend kann gesagt werden, dass dieses kleine Theaterspiel sowohl für die mitwirkenden Kinder als auch für die zahlreichen Besucher:innen ein schönes Erlebnis war!

Ulrich Sonnleitner (Jungschargruppenleiter)

Adventgottesdienste

Am vierten Adventsonntag gestaltete in der Hartmannsdorfer Kirche **Renate Prassl mit ihren zahlreichen Schüler:innen** die heilige Messe. Die Gruppe (Ensemble der Musikschule Ilz: „Sting 100“, „Harmonika Piraten“)



begeisterte mit ihren fantastischen Stücken die Gottesdienstbesucher:innen. Pfarrer Giovanni Prietl dankte herzlich für die grandiose Musik. Die jungen Künstler:innen wurden mit viel Applaus bedacht.

Ökumenische Vorweihnachtsfeier der Volksschule



Am Montag, 19. 12. 2023 feierten die Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen in der Pfarrkirche ihren vorweihnachtlichen Gottesdienst. Die Feier leiteten die evangelische Religionslehrerin und Pfarrer Giovanni Prietl. Die beiden spendeten am Ende der Feier den Kindern Gottes Segen und wünschten ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023.

Stjepan Drvoderic

Fastenbesinnung 2023

Thema: „Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht.“

Dipl.Päd. Sr. Eva Maria Lechner begleitet durch 4 - 5 Themenabende. Der erste Gruppenabend findet am Dienstag, 28. Februar, 18:00 Uhr im Pfarrhof Hartmannsdorf statt.

Anmeldungen sind bis Aschermittwoch, 22. Februar unter 0676 / 733 11 29 oder bei Sr. Eva Maria persönlich erbeten.

Blumen- & Weihnachtsschmuck

Ein großes Danke gilt unseren „**Blumenfeen**“, die unsere Pfarrkirche das gesamte Jahr über liebevoll und mit Engagement schmücken. Es ist eine Arbeit, die meist unbemerkt im Hintergrund geschieht. Und doch freuen wir uns alle immer wieder über den schön gestalteten Altarraum - **DANKE!**



Die Blumenfeen freuen sich über jede helfende Hand (Zuwachs herzlichst willkommen!) und ganz besonders auch über Blumenspenden. Sollten Sie Blumen für die Kirche übrig haben, wenden Sie sich bitte immer bis spätestens donnerstags an eine Blumenfee.

Auch für dieses Weihnachtsfest wurde unsere Kirche wieder festlich geschmückt.

Der Pfarrgemeinderat möchte sich ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfer:innen bedanken, die mit viel Freude, im Handumdrehen, unsere Kirche für das große Fest „aufgeputzt“ haben.



Bravo, und ein herzliches Dankeschön dafür an:

Sepp Pferscher, Gottfried Lafer, Peter Gastl, Karl Steiner, Erika Steiner, Ilse Drvoderic-Sonnleitner, Hermi Sampl, Helga Fauland, Gerti Schnalzer, Maria Kothgasser, Renate Dohmen und Erni Weber für die Bewirtung und Organisation der Jause.

Ein weiteres Dankeschön gilt den edlen Spendern der Bäume: Richard Ladenhauf und Manfred Schnalzer!

Renate Dohmen

Danke für den großen Einsatz ...

Wir sagen DANKE dem bisherigen PGR-Vorsitzenden **Sepp Ulz** für die engagierte und kompetente Leitung des Pfarrgemeinderates in den letzten fünf Jahren und seiner großen Stütze in dieser Funktion, **Gabriele Pet-schnik**.

Gerade die letzten Jahre hatten es in sich. Die unterschiedlichen Corona-Vorschriften, die auch die Kirche betrafen, mussten umgesetzt werden. Immer wieder musste überlegt werden, was möglich ist und was nicht. Viele Gottesdienste wurden im Freien abgehalten; neben vielen anderen Helfer:innen waren Sepp und Gabriele bei den Auf- und Abbauarbeiten immer zur Stelle. Es war auch nicht immer einfach, die Kirchenbesucher:innen auf die Vorschriften hinzuweisen

(wie Maskenpflicht). Auch wenn das Unverständnis und die Kritik dafür vor allem ihnen gegenüber offen zum Ausdruck gebracht wurden, versuchten Sepp und Gabriele stets, einfühlsam aber klar Verständnis für die Situation zu erwirken; keine leichte Aufgabe. Wir wollen uns aber auch dafür bedanken, dass Sepp und Gabriele uns bereitwillig ihre Erfahrung und ihr Wissen, die Aufgaben eines Pfarrgemeinderates betreffend, weitergegeben haben.

Ein großes Danke euch beiden und Gottes Segen weiterhin!

**Das Team des neuen
Pfarrgemeinderates**



Der Kirche ein Gesicht geben



Gerhard Trücher

Mein Name ist Gerhard Trücher. Ich bin verheiratet, habe einen Sohn und bin Opa von 3 Enkeln. Ich lebe in Markt Hartmannsdorf seit meiner Kindheit.

Kirche bedeutet für mich „Nächstenliebe“ zu leben!

Ich arbeite viel am Friedhof und komme oft mit einsamen Menschen, ob jung oder alt, zusammen. Diese Menschen brauchen meist jemanden, der ihnen zuhört. Sie erzählen über ihre Schicksale, ihre Lebensgeschichten, ohne dass man selbst danach fragt oder etwas dazu sagt bzw. sagen kann.

Die Erleichterung sieht man ihnen nach solchen Gesprächen meist an. Ich gehe danach heim zu meiner Familie und sage mir, wie gut es uns eigentlich geht.

Besinnlicher Adventbeginn

Zu Gott heimgekehrt sind

Anna Sailer, 91 J.
Karl Felber, 90 J.
Gertrude Pfeifer, 89 J.
Karl Buchgraber, 84 J.
Gerald Hammerschmid, 88 J.

Tauftermine

nach telefonischer Vereinbarung

Beichtgelegenheit

nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrkanzlei

Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 0676 8742 6404
sinabelkirchen@graz-seckau.at

Vergelt´s Gott

Begräbnis + Frau Anna Sailer
Die Angehörigen bedanken sich für die liebevolle Anteilnahme, die Kranz-, Kerzen- und Blumenspenden, sowie die Geldspenden im Betrag von € 805,00 zugunsten der Gnieser Kirche.

Begräbnis + Karl Buchgraber
Die Angehörigen bedanken sich sehr herzlich für die große Anteilnahme und Verbundenheit, die zum Ausdruck gebracht wurde. Außerdem einen großen Dank für die Begräbnis-spenden in der Höhe von € 2.020,00, die zugunsten der Pfarre Sinabelkirchen gegeben wurden.



Beim **Adventkonzert** am ersten Adventsonntag boten die verschiedenen Chöre und Musikgruppen der Pfarre, der Gemeinde und der Schulen auch heuer wieder ein abwechslungsreiches und besinnliches Programm.



Den stimmungsvollen Adventbeginn ließen sich viele nicht entgehen, sodass die Pfarrkirche bis zum letzten Platz gefüllt war. Danke allen Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement und ihre Beiträge, sowie dem Elisabethkreis für das Vorbereiten der anschließenden Agape!

Katrin Brottrager



Vorbereitung zur Erstkommunion

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“

Mit diesem Motto begannen am 22. Jänner 34 Kinder unserer Pfarre die Vorbereitung auf die Erstkommunion. Gemeinsam mit ihren Tischmüttern werden sich die Kinder in den kommenden Monaten mit biblischen Geschichten und gemeinschaft-



lichen Aktivitäten auf ihr großes Fest am 18. Mai vorbereiten, sodass sie immer mehr Jesus und ihre Gemeinschaft untereinander als Wurzeln, die Halt und Kraft geben und sie wachsen lassen, erfahren mögen.

Katrin Brottrager

Treuer Mesnerdienst

Nach über 20 Jahren legte **Peter Friedl** Ende des vergangenen Jahres sein Amt als Mesner zurück.

Egal ob Gemeindegottesdienste, Begräbnismessen, Trauungen oder Taufen - Peter war stets pünktlich zur Stelle und sorgte bei unzähligen Anlässen dafür, dass alles für die Feier vorbereitet war. Im Namen der Pfarre sei ihm dafür mehr als herzlich gedankt!

Lieber Peter, alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen für deinen „Mesner-Ruhestand“!

Katrin Brottrager



Der Kirche ein Gesicht geben



Emily Fall

Mein Name ist Emily Fall, ich bin Schülerin des Instrumentalzweiges des BORG Monsberger, wo ich 2024 maturieren werde. Mit meiner Mama Jasmine und meinen beiden Schwestern Xenia und Zoe wohne ich in Gnies.

Gemeinsam mit Letizia Lipp leite ich die Jungschargruppe, wo wir uns 14-tägig samstags im Pfarrhof treffen. Wir freuen uns immer über neue Jungscharkinder und solltest du in die Volksschule gehen und Lust haben zur Jungschar zu kommen, melde dich gerne bei uns.

Ein Höhepunkt jedes Jahr ist das Jungscharlager und großen Spaß macht auch das Vorbereiten der Kinderkrippenandacht.

Seit meiner Volksschulzeit bin ich auch sehr gern als Sternsingerin unterwegs.

Mein größtes Hobby ist das Saxophonspielen und ich bin auch Jugendreferentin der Marktmusik Sinabelkirchen. Ich freue mich immer wenn ich in der Kirche spielen darf und die besondere Akustik erleben kann.

Kinderkrippenandachten



Am Heiligen Abend fanden auch heuer wieder an fünf verschiedenen Orten in der Pfarre Kinderkrippenandachten statt, die liebevoll von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet wurden.

Beim gemeinsamen Singen, dem Aufführen von Krippenspielen, dem Hören des Weihnachtsevangeliums und besinnlichen Texten wurde bei Klein und Groß die Freude über die Geburt Jesu spürbar.

Vergelt's Gott allen Mitwirkenden!

Katrin Brottrager



FASCHING

Skandal:

Geheime Chat-Protokolle des Pfarrgemeinderates (PGR) aufgetaucht!

Aus gewöhnlich undurchsichtigen Kreisen sind Chats durchgesickert, die wohl einer Klärung bedürfen! Noch ist unbekannt, wer sich hinter dem Kürzel „GL“ verbirgt. Zweckdummliche Hinweise in jeder Pfarrkanzlei oder direkt im Vatikan erbeten. Als Belohnung sind Faschingskrapfen aus dem letzten heiligen Jahr ausgesetzt.

PGR Die Situation in der Weltkirche, im Vatikan...wohin soll das nur führen?

GL *Von guten Mächten wunderbar geborgen ...*

PGR Sicher?

GL *Erwarten wir, was kommen mag ...*

PGR Aber der Pflichtzölibat! Für viele unmenschlich ...

GL *Meine engen Grenzen ...*

PGR Verheiratete Priester – was spricht denn schon wirklich dagegen?

GL *Meine kurze Sicht ...*

PGR Oder das Frauenpriestertum ...

GL *Sonne der Gerechtigkeit ...*

PGR Frauen können die Kirche doch so bereichern!

GL *Gehe auf zu unsrer Zeit. Brich in deiner Kirche an. Dass die Welt es sehen kann.*

PGR Gehen wir nicht vielmehr zurück in vor-konziliare Zeiten?

GL *Herr erbarme dich unser!*

PGR mit lateinischen Messen?

GL *Christus erbarme dich unser!*

PGR Hochaltar statt Volksaltar?

GL *Herr erbarme dich unser!*

PGR Unsere Bischöfe; sind sie beim Volk?

GL *Herr, gib uns Mut zum Hören ...*

PGR Dem Vatikan gehorsam?

GL *Hier liegt vor deiner Majestät im Staub die Christenschar.*

PGR Die finanzielle Situation im Pfarrverband. Hui!

GL *Es wird scho gei dumpa ...*

PGR Das Opfergeld ...

GL *Es wird scho glei Nacht ...*

PGR Aber insgesamt .. die Stimmung im Pfarrverband ist doch gut.

GL *Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander ...*

PGR Auferstehungsgottesdienst, Ausflug, Veranstaltungen ...

GL *Lasst es uns gemeinsam tun ...*

PGR Das Pfarrblatt – die „Impulse“ ... naja ...

GL *Komm Heiliger Geist auf uns herab ...*

PGR Die freiwilligen Einzahlungen halten sich auch in Grenzen.

GL *Dein Trost erhellt uns Leiden und Grab.*

PGR Der Altersdurchschnitt der Gottesdienstbesucher – über 60?!

GL *Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!*

PGR Und die Gottesdienstzeiten – irgendwie verwirrend, oder?

GL *Wohin soll ich mich wenden, wenn ...*

PGR Die Kirchenmusik – was wollen die Leute eigentlich?

GL *Die Pfeifen lasst hören, die Freud zu vermehren ...*

PGR Oh!? Aha. Alles klar. Der Messwein soll aber sehr gut sein.

GL: *Es ist ein Ross entsprungen ...*

PGR Bist du betrunken? Wein? Schnaps?!!!

GL *Ja. Aus einer Wurzel zart. Wie uns die Alten sungen ...*

PGR Du bist peinlich!

GL *Halleluja! Halleluja!*

PGR Der Gleisdorfer Pfarrhof ist endlich renoviert.

GL *Ein Haus voll Glorie schauet ...*

GL Wirkt nun einladend, hell, freundlich ...

GL *O lass im Hause dein uns all geborgen sein!*

PGR Unser Pfarrer Giovanni Prietl: ganz okay, oder?

GL *O Jubel, o Freud!*

PGR Wie wird es mit ihm wohl weitergehen?

GL *Glückselige Zeit!*

Vatikan:



Die Schweizergarde ermittelt unter anderem gegen PGR-Vorsitzende Bernadette H. aus Nizza.



Auch Krapfen enthalten mitunter rätselhafte Inhalte.

PeGe

Herzliche Einladung zum

Pfarrfasching 2023

im Dorfhof
Markt Hartmannsdorf

Freitag, 17. Februar 19:00 Uhr
Samstag, 18. Februar 19:00 Uhr
Sonntag, 19. Februar 16:00 Uhr

Kartenvorverkauf unter
pfarrfasching.hartmannsdorf.at oder
karten.dorfhof.at
und zu den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei.

Der Reinerlös dient Projekten der örtlichen Caritas.

MARIA SUNTINGER
Messe für Chor, Orgel Improvisation und Denker

NACH SONGS VON: MICHAEL JACKSON, QUEEN, BOBBY MCFERRIN u.a.

Uraufführung:

Sa 18.2.2023 / 18:00
So 19.2.2023 / 10:15
Stadtpfarrkirche Gleisdorf

Hauptzelebrant: Pfarrer Giovanni Prietl / Predigt: Peter Gerstmann

Vokalensemble Gleisdorf / Orgel: Manfred Tausch
Leitung: Maria Suntinger